

Fred Oelßner: Antrag Nr. 13: Lohnvergütung bei Schulbesuch — Die Redaktionskommission empfiehlt, diesen Antrag zur Überprüfung an das Zentralkomitee zu überweisen.

Vorsitzender Ulbricht: Erhebt sich Widerspruch gegen diesen Vorschlag? — Das ist nicht der Fall. Damit wird der Antrag dem Zentralkomitee überwiesen.

Fred Oelßner: Antrag Nr. 14: Geschenk bei Schulentlassung. — Die Redaktionskommission gibt ihrer Verwunderung darüber Ausdruck, daß die Delegierten der Landesdelegiertenkonferenzen Sachsen offensichtlich eine so geringe Verbindung mit der Entwicklung unserer demokratischen Schule haben, daß sie nicht wissen, daß bereits durch die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik an alle abgehenden Schüler ein Exemplar der Verfassung als Geschenk ausgegeben wird. Daher bittet die Redaktionskommission, über diesen Antrag zur Tagesordnung überzugehen.

Vorsitzender Ulbricht: Wir bitten die Genossen des Sächsischen Landesvorstandes, sich die Erklärung der Redaktionskommission vor den Spiegel zu stecken. (Ffeiterkeit.)

Fred Oelßner: Antrag Nr. 1 j: Arbeitsgemeinschaft der sozialistischen Lehrer. — Ich glaube, unsere sächsischen Genossen brauchen einen sehr großen Spiegel. Denn diesen Antrag werden sie auch noch dahinterstecken müssen. Der Antrag muß selbstverständlich abgelehnt werden, da die Arbeitsgemeinschaften sozialistischer Lehrer im Widerspruch zu unseren Organisationsprinzipien stehen und aufzulösen sind. Es ist vielmehr die Aufgabe aller Parteileitungen, alle Unterstützung und Anleitung für die Entwicklung der Arbeit der Parteibetriebsgruppen an der Schule zu geben. Die Redaktionskommission schlägt vor, den Antrag abzulehnen. (Beifall.)

Vorsitzender Ulbricht: Wir bitten, in Sachsen die Zusammenarbeit zwischen Landesvorstand und Volksbildungsminister etwas enger zu gestalten.

Fred Oelßner: Antrag Nr. 16: Lehrplätze für Angehörige der SAG-Betriebe. — Die Redaktionskommission schlägt vor, den Antrag